

PRESSEINFORMATION

Glaubensstreit in München

Historischer Roman über Johann Balthasar Michel, der als erster Protestant das Münchner Bürgerrecht erhielt

Als der Protestant Johann Balthasar Michel zu Beginn des 19. Jahrhunderts nach München zieht, blickt er voller Zuversicht in die Zukunft: Mit einer Weinwirtschaft will er sich hier einen Namen machen. Doch seine Pläne werden jäh durchkreuzt, als ihm der Magistrat der streng katholischen Stadt das Bürgerrecht verweigert.

Michel ist sich dennoch sicher: Er will bleiben und für seine Zukunft in München kämpfen, hat er sich doch in die katholische Wirtstochter Katharina verliebt. Als das Paar beschließt zu heiraten, verschärft sich der Konflikt, denn Ehen zwischen Katholiken und Protestanten sind verboten – und Michels Widersachern ist jedes Mittel recht, sogar der Einsatz von Gift...

Bhavya Heubisch erzählt die faszinierende Geschichte des Johann Balthasar Michel, dem es 1801 mit Unterstützung von Kurfürst Max IV. Joseph gelang, als erster Protestant das Bürgerrecht der Stadt München zu erhalten.

Die gebürtige Münchnerin Bhavya Heubisch ist seit jeher fasziniert von der Geschichte ihrer Stadt. Ganz besonders haben es ihr die Menschen, die hier lebten, und deren Schicksale angetan. 2020 erschien ihr erster historischer München-Roman „Das süße Gift des Geldes“ über die legendäre Hochstaplerin Adele Spitzeder.



Bhavya Heubisch

Das bittere Gift der Zwietracht
Roman

Klappenbroschur, 256 Seiten

ISBN 978-3-86222-464-7

Pressekontakt: Michael Volk – Volk Verlag – Neumarkter Str. 23 – 81673 München

089/420796981 – presse@volkverlag.de